

**10° KUNST** EIN PROJEKT MIT INTERNATIONALEN KÜNSTLERN

# Die Aufhebung der Gegensätze

**Kontrastreiches Programm: Skulpturen, Objekte und Orte der Begegnung auf den Elbinseln.**

**HAMBURG** – Nichts stört den atemberaubenden Panorama-Blick von der Georgswerder Höhe. Nur die beiden künstlichen Luftkissen-Gipfel auf der Anhöhe sind zunächst ein Rätsel. Mit der Skulptur „Twin Peaks“ thematisiert die Istanbulerin Künstlerin Asli Cavusoglu die gleichzeitige Natürlichkeit und Künstlichkeit der ehemaligen Sondermülldeponie, die heute ein Brutgebiet für seltene Vögel ist. „Twin Peaks“ ist

eines der sechs Kunst-Objekte die im Rahmen des Projekts „10° Kunst“ in Wilhelmsburg, Kirchdorf Süd und auf der Veddel zu besichtigen sind.

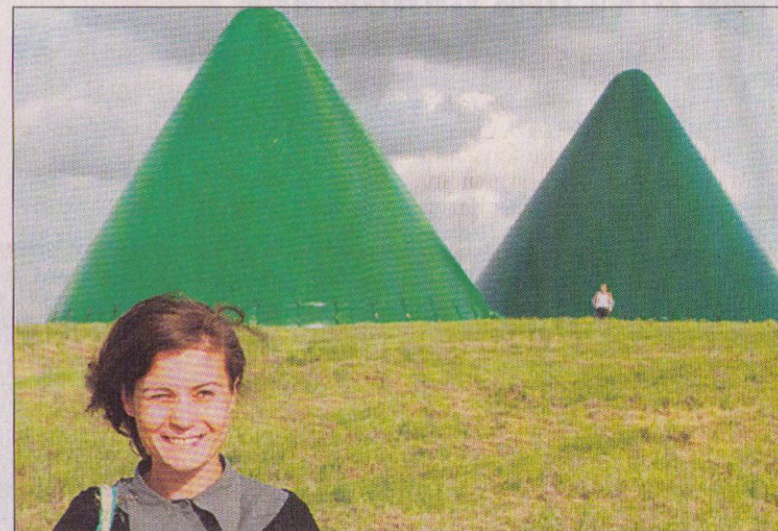
Kulturbehörde und der IBA Kunst- und Kultursommer haben das Projekt zusammen mit 180 000 Euro unterstützt. Kuratorin Britta Peters freut sich über das vielseitige Programm. „Mit diesem Budget hatten wir die Möglichkeit, auch internationale Künstler einzuladen“, sagt sie.

Neben ortsgebundenen Kunst-Objekten gibt es auch das „Video-taxi“ von Christoph Schäfer und Margit Czenki, mit dem man vom Veddeler S-Bahnhof zu einer 30-minütigen Erkundungsfahrt aufbrechen kann, die von einer Video-Dokumentation begleitet wird.

Auch die kulturellen Gegensätze und sozialen Kontraste – eine Eigenart der Elbinsel – werden mit Sympathie thematisiert. „Integration muss ja nicht das Aufgeben seiner Kultur bedeuten“, sagt Peters.

Deshalb soll über die Aufhebung der Gegensätze, die in der Kunst bereits als Planspiel vollzogen wird, auch eine Plattform für einen stärkeren Austausch der Einwohner im Gespräch mit den Künstlern angeboten werden. Zum Beispiel in der „Kirche des guten Willens“ von Thorsten Passfeld am Vogelhüttendeich 77. (hpsg)

● **„10° Kunst“:** Noch bis 23. September. Gemeinsame Öffnungszeiten sind jeweils an den Wochenenden von 16 bis 20 Uhr. Info unter [www.wilhelmsburgerfreitag.de](http://www.wilhelmsburgerfreitag.de)



Asli Cavusoglu vor ihrer Skulptur „Twin Peaks“ aus dem Projekt „10° Kunst“ auf der Georgswerder Höhe.

FOTO: BRANDENBURG